

Zwischenlagerung von mikrobiologischen Proben bis zur Abholung vom Labor-Kurierdienst

Die Art, wie eine bakteriologische Probe vor Ort bis zur Abholung durch unseren Fahrer zwischengelagert wird, hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Aussagekraft der Analytik.

Bei einer **Lagerung im Kühlschrank (4°C)** besteht die Gefahr, dass empfindliche Keime absterben. Eine **Lagerung bei Raumtemperatur (20°C)** kann dagegen dazu führen, dass pathogene Keime in der Probe durch kommensale Flora überwuchert werden. Daher eignet sich je nach Material und Fragestellung mal die eine, mal die andere Lagerungsweise, wie in der folgenden Tabelle dargestellt wird:

Materialien und Fragestellungen, die eine Lagerung bei Raumtemperatur (20°C) erfordern

- Abstriche im Rahmen eines MRSA Screenings
- Abdomenabstriche
- Analklebestreifen
- **Blutkulturen**
- Gewebe-/Biopsiematerial
- Intrauterinepessar (IUP)
- Kieferhöhlenabstriche
- Liquor
- Nagel, Hautschuppen
- Sämtliche Punktate
- Sämtliche Wundabstriche, u.a.
 - Fistelabstriche
 - Follikelabstriche
 - Furunkelabstriche
 - Panaritiumabstriche
 - Ulcusabstriche
- Zahnabstriche

Materialien und Fragestellungen, die eine Lagerung im Kühlschrank (4°C) erfordern

- Anforderung „Abklärung Influenzae“
- Abszessinhalt/Eiter
- Bronchoalveoläre Lavage-Flüssigkeit
- Duodenalsaft
- Gallensekret/-abstriche
- Gehörgang-/ Mittelohrabstriche
- Hautabstriche inkl. Impetigoabstriche
- Konjunktivalabstriche
- Magenbiopsie/Duodenalbiopsie (Kultur auf *Helicobacter pylori*)
- Magensaft
- Sämtliche Katheter (-spitzen), Redonspitzen, Tubusspitzen
- Rektalabstriche
- Respiratorische Proben (Sputum, Bronchialsekret, Trachealsekret, Mund-/Rachen-/Nase-/Zungenabstriche)
- Anforderung auf respiratorische Syncytialvirus (RSV)
- Stuhl
- Urogenitale Proben (Harnröhren-, Vulva-, Penis-, Cervix-, Vaginalabstriche, Ejakulate)
- Urin

Stand: 21. Mai 2013